

[View this email in your browser](#)

Neustart Bottrop

Liebe Bottroper,

wir freuen uns sehr, dass Sie sich für den Newsletter des Bürgerbegehrens „Neustart Bottrop“ angemeldet haben.

Ihnen ist wie uns, die Entwicklung unserer Stadt sehr wichtig. Wir wünschen uns gemeinsam, dass wir alles unternehmen, was möglich und notwendig ist, um das Herz unserer Gemeinde lebendig zu halten.

Im Moment erleben wir, dass die Stadtverwaltung und der Stadtrat daran festhalten, für über 150 Millionen Euro einen pompös ausgestatteten Anbau an das Rathaus errichten zu lassen, um dort rund 500 Mitarbeiter anzusiedeln.

Wir glauben, wir müssen alles dafür tun, dass diese Fehlentscheidung nicht in die Tat umgesetzt wird. Deswegen versuchen wir, den Rathauspalast zu verhindern. Wir sind damit nicht alleine. Mittlerweile haben sich 637 Menschen zum Newsletter angemeldet. Das sind sehr viele Bottroper – und wir können noch mehr Menschen einbinden. Bitte laden Sie ihre Freunde und Bekannten ein, sich auch zu beteiligen. Wir müssen möglichst viele Bottroper erreichen. Nur dann kann unser Bürgerbegehren erfolgreich sein.

Wir wollen, dass unsere Steuern so eingesetzt werden, dass durch einen Neubau möglichst viele positive Effekte erzielt werden. Dazu gehört nicht nur ein schönes Rathaus für die Verwaltung. Wir erwarten einen Zusatznutzen für die Innenstadt, wenn schon soviel Geld ausgegeben wird. Deswegen wollen wir, dass die Stadt einen Neubau von Verwaltungsarbeitsplätzen in einer der Bestandsimmobilien in der Innenstadt umsetzt. Hier können die Mitarbeiter der Verwaltung und ihre Besucher Impulse für die Innenstadt setzen – einfach, weil sie da sind. Sie werden shoppen, sich auf den Straßen unterhalten, Kaffee trinken, was auch immer. Sie werden sich aber vor allem in der Innenstadt aufhalten und dort brauchen wir die Menschen. So sieht in unseren Augen eine nachhaltige Stadtentwicklung aus. Wir wollen keine Wegwerf-Innenstadt und einen schmucken Rathausneubau am City-Rand.

Nachdem wir bekannt gemacht haben, dass wir ein Bürgerbegehren anstoßen, kam es zu vielen Diskussionen. Uns wurde vorgeworfen, wir hätten keine

[Subscribe](#)[Past Issues](#)[Translate](#)

Bestandsimmobilien in der Innenstadt nicht genug Platz geschaffen werden könnte. Das ist nach unserer Ansicht nicht richtig. Im Gegenteil: Nach den Inhalten des Gutachtens der DKC Kommunalberatung scheint die Belegung der Bestandsimmobilien mit dem dort zu Grunde gelegten Flächenbedarfen für die Verwaltung machbar.

Auch von der Wirtschaftlichkeit her gesehen, erscheint es möglich, eine zentralisierte Verwaltung in den leerstehenden Bestandsimmobilien zu realisieren. Die Kosten werden ungefähr gleich hoch liegen. Egal, ob ein Neubau auf dem Gelände des Saalbaus errichtet wird oder eine Bestandsimmobilien in der Innenstadt belebt wird. Von den Ersparnissen her, tut sich das nichts. Egal wo gebaut wird. Die Mieten für die jetzigen Büros werden eingespart und können zur Finanzierung des Neubaus oder der Umbauten genutzt werden.

Die Details dazu werden wir uns in den kommenden Wochen genauer anschauen und auch über den Newsletter veröffentlichen. Wir werden zudem alle relevanten Dokumente sammeln und auf unserer Webseite nach und nach publizieren. Wir werden auch eine Pro und Contra Betrachtung organisieren, zu der jeder seine Gedanken beitragen kann.

Wir wissen, dass ein Bürgerbegehren verantwortungsvoll ist. Aus diesem Grund holen wir uns ausgezeichneten juristischen Beistand. Und wir werden eine Moderation aufbauen, die in der Lage ist, die Diskussion klar zu strukturieren. Wir wollen keinen wirkungslosen Populismus, keine Polarisierung und keine Extremisten befördern.

Unser Ziel ist eine nachhaltige Debatte zum Wohle aller Menschen in Bottrop, um am Ende eine gute Entscheidung zu treffen. Wie das alles genau aussehen soll, stellen wir auf dem ersten Informationstreffen des Bürgerbegehrens vor.

Informationstreffen

25. Mai 2023 um 19.00 Uhr

in der Rathausschänke

Kirchhellener Str. 21, 46236 Bottrop

Wir laden Sie alle ein, vorbeizukommen und sich zu informieren.

Uns ist bewusst, dass wir unter Zeitdruck stehen. Die Verwaltung schlägt derzeit Pflöcke für den Verwaltungspalast ein.

[Subscribe](#)[Past Issues](#)[Translate](#)

bis 15. Juni 2023 durchgeführt werden.

- Direkt nach den Sommerferien will die Verwaltung den politischen Gremien einen Vorschlag zur Beauftragung für die weitere Planung vorlegen.

Hier können wir eingreifen und die weiteren Schritte blockieren.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Interesse. Gemeinsam können wir Bottrop schöner machen.

Zum Schluss nochmal eine dringende Bitte.

[Leiten Sie diesen Newsletter weiter und bitten Sie Freunde und Bekannte, Mitglieder in Vereinen oder Organisationen, sich ebenfalls in diesem Newsletter anzumelden. Dies wird unser wichtigster Kommunikationskanal, um für das Bürgerbegehren zu mobilisieren. Wir brauchen viele tausend Menschen, die unser gemeinsames Anliegen unterstützen.](#)

Danke für alles!

Für den Lenkungskreis des Bürgerbegehrens:

Dirk Helmke (IG Rathausviertel), Christoph van Holt (Bremer-Baustoffe), Julia Kubik (JUST VGN), Piet Metzen (Der BOTTcast), David Schraven (Marktviertel Cafe), Vanessa Schreiber (etwas blaues)

Das Bürgerbegehren „Neustart Bottrop“ wird getragen durch die IG Marktviertel und die IG Rathausviertel.

Wir lehnen politischen Extremismus ab und wollen mit dem Bürgerbegehren auch keine Polarisierung Bottrops einleiten, sondern eine Sachfrage über Parteigrenzen hinweg diskutieren und gemeinsam mit allen Bürgern Bottrops entscheiden. Wir sind überparteilich und immer offen für Gespräche.

In den IGs sind etwa 80 Gruppen, Interessensvertreter, Aktive, Händler und Händlerinnen, Immobilieneigentümer und Immobilieneigentümerinnen sowie Gastronomen aus Bottrop organisiert. Sie haben in getrennten Versammlungen die Durchführung eines Bürgerbegehrens „Neustart Bottrop“ beschlossen. Die Abstimmungsergebnisse waren jeweils in den Versammlungen einstimmig. An den Abstimmungen hatten sich insgesamt 56 Mitglieder der IGs beteiligt. Die IGs haben einen Lenkungskreis aus sechs Personen einstimmig gewählt, der das Bürgerbegehren steuern soll. Diesem gehören an: Dirk Helmke (IG Rathausviertel), Christoph van Holt (Bremer-Baustoffe), Julia Kubik (JUST VGN), Piet Metzen (Der BOTTcast), David Schraven (Marktviertel Cafe), Vanessa Schreiber (etwas blaues)



Subscribe

Past Issues

Translate

Copyright © 2023 Lenkungskreis Bottrop, All rights reserved.

Want to change how you receive these emails?

You can [update your preferences](#) or [unsubscribe from this list](#).

